

Liebe Mitglieder,

hiermit erhaltet ihr den ersten Ackerrundbrief für die Saison 21/22.

Damit jeder immer auf dem neusten Stand ist und weiß was auf dem Acker so los ist, möchte ich gerne einen kurzen 2-wöchigen Rundbrief schreiben, hierbei werde ich möglichst nur Dinge erzählen die direkt mit dem Anbau zu tun haben (der erste wird etwas länger). Falls jemand Fragen oder Anregungen hat immer gerne bei mir melden.

Rückblick Winter:

Voller Freude kann ich verkünden, dass dank unseres Windbremszaunes diese Saison zum ersten mal ohne größere Sturmschäden am Gewächshaus beginnt. Und für ruhigere Nächte bei mir sorgt er auch :-).

Letzten Herbst haben wir frei werdende Beete gleich mit einer Zwischenfruchtmischung eingesät, damit der Boden möglichst grün und durchwurzelt in den Winter geht. Die Beete die wir erst später abernteten, wurden über den Winter mit einer dicken selbst-gemachten Kompostschicht zugedeckt.

Die letzten Wochen:

Letzte Woche konnten wir die **letzten Gemüseboxen** für eine tolle Saison 20/21 füllen, jetzt sind die Lager leer und die Beete wieder frei. Die ersten Boxen für die neue Saison gibt's ab Mai.

Ähnlich wie auch schon letztes Jahr haben wir auf unserem Haupt-Gemüseacker **festen Dauerbeeten** etabliert, d.h. nur die Wege zwischen den Beeten werden befahren oder betreten, dadurch haben wir fast keine Verdichtungen in den Pflanzbeeten und die Wege dazwischen werden begrünt. Mithilfe eines selbst gebauten Häufers meines Vaters wurden alle Beete neu aufgehäufelt und gelockert. Seit über 10 Jahren verzichten wir auf unserem Hof auf den Einsatz eines Pfluges. Getreu nach dem Motto: „Tief lockern, flach (2-4cm) fräsen“ versuchen wir so die natürliche Bodenschichtung zu erhalten und das Bodenleben zu fördern.

Dasselbe gilt natürlich auch im **Folientunnel**, hier lockerte ich den Boden mit einer selbst gebauten „Grelinette“ und fräste über die Beete flach drüber. Nun Ende März ist der Tunnel schon wieder **voll bepflanzt** mit Salaten, Kohlrabi, Radiesle und Pak Choi. Im **Freiland** sind schon selbst vorgezogene Frühlingszwiebeln und Asiasalate gepflanzt und mit 2 Lagen Vlies und Mini-Tunneln geschützt.

Aktuell baut mein Bruder Martin **Jungpflanzen-Anzuchtische** mit Fußbodenheizung (für Frostnächte) und wir sind mit der **Optimierung der Bewässerung** im Freiland beschäftigt. Bewässert wird übrigens ausschließlich mit Regenwasser das wir über viele Dachflächen in unserer ehemaligen Güllegrube sammeln. Nach dem Winter ist die fast voll und wir können die fast 300.000 Liter Regenwasser über den Sommer gut nutzen.

Voller Freude dass die neue Saison begonnen hat grüßt,
Simon

PS: Frohe Ostern euch allen!